

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 07.11.2012

Blutspenderehrung

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung fand die Ehrung der Blutspender statt. Zusammen mit Barbara Jung vom DRK Lonsee bedankte sich Bürgermeister Ogger bei den anwesenden Blutspendern für ihren Einsatz. Mit ihrer Blutspende haben sie einen besonderen Beitrag für die Gesellschaft geleistet.



Folgende Blutspender erhielten eine Ehrung:

V.l.n.r.: Ralf Benda (50x), Senay Turna (10x), Michael Vetter (25x), Barbara Jung vom DRK Lonsee, Klaus Bosch (50x), Richard Koch (50x) und Bürgermeister Jochen Ogger.

Weitere Blutspenderehrungen erhalten noch:

Gabriele Hagmeyer (10x) und Roland Bosch (50x).

Sanierung Hindenburgstraße Lonsee – 2. Bauabschnitt

- a) Vorstellung der Planung
- b) Beschlussfassung

Der 2. Abschnitt der Sanierung der Hindenburgstraße war ursprünglich im Haushaltsjahr 2012 geplant. Bedingt durch die hohen Preise in diesem Jahr im Tiefbau wurde die Maßnahme auf das Jahr 2013 verschoben.

In Vorbereitung auf die anstehende Ausschreibung zum Januar 2013 wurde dem Gremium nun ein Entwurf für die Sanierung der Hindenburgstraße im Bereich des Straßenbaus und für den Austausch der Wasserleitung vom Ingenieurbüro Wassermüller vorgestellt. Der Umfang der Sanierung erstreckt sich von der Hindenburgstraße 15 bis zur Einmündung an die Hauptstraße.

In diesem Zuge wird auch der Gehweg auf das Straßenniveau angepasst, auf 1,50 m verbreitert und anschließend gepflastert. Ebenso ist auch geplant, die bestehenden Kugelleuchten durch sparsame LED Leuchten zu ersetzen.

Für den Straßenbau wird mit Kosten in Höhe von 253.000 Euro brutto gerechnet.

Hierfür stehen Mittel aus dem Haushaltsplan 2012 zur Verfügung, die per Haushaltsausgabereinstellung übertragen werden. Die Maßnahme wird im Rahmen der Ortskernsanierung mit 60 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Mit Zuwendungsbescheid vom 20.03.2012 hatte das RP Tübingen weitere 300.000 Euro für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Für den Austausch der Wasserleitung liegt eine Kostenschätzung in Höhe von 64.000 Euro netto vor. Die Kosten sind in dem Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung eingeplant. Mit großer Mehrheit stimmte der Gemeinderat dieser städtebaulichen Maßnahme zu.

Die Bauarbeiten sollen nach dem Maimarkt 2013 beginnen.

Bebauungsplan „Vogeläcker Süd Teil 2“ – Aufstellungsbeschluss

- a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 des BauGB bzw. § 74 LBO
- b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- c) Beschluss über die Beteiligung der betroffenen Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Bürgermeister Jochen Ogger informierte den Gemeinderat, dass die Nachfrage nach Bauplätzen im Kernort Lonsee nach wie vor sehr hoch ist. Nachdem die Bauplätze im ersten Abschnitt innerhalb kürzester Zeit verkauft wurden, soll nun der 2. Abschnitt im Jahr 2013 mit ca. 23 weiteren Bauplätzen erschlossen werden.

Mit dem Aufstellungsbeschluss gab der Gemeinderat nun den Startschuss für das 2 ha große Baugebiet.

Nach den Plänen der Verwaltung soll die Erschließung des 2. Abschnittes im April 2013 beginnen und im Oktober abgeschlossen sein.

Gewässerrandstreifen an der Lone – Vergabe der Arbeiten

Die Arbeiten zur naturnahen Gestaltung des Gewässerrandstreifens an der Lone wurden zum Angebotspreis von 18.250,79 € an den günstigsten Bieter, die Firma Stottele, Lonsee-Luizhausen vergeben.

Die Gemeinde hatte im Vorjahr auf einer Länge von ca. 850 m einen Gewässer-randstreifen von rd. 5 m Breite entlang der Westseite der Lone erworben. Dieser Randstreifen soll zur Entwicklung einer naturnahen Uferausbildung, Verbesserung der Gewässerstruktur und als Puffer zu den angrenzenden Äckern naturnah umgestaltet werden. Zur Finanzierung stehen Ausgleichsmittel aus Windkraft-anlagenbau zur Verfügung. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr oder Anfang des nächsten Jahres beginnen.

Vorstellung Energiebericht 2011

Herr Greiner erläuterte den vom Alb-Werk erstellten Energiebericht für die Gemeindegebäude. Die Verbrauchswerte ergaben insgesamt keine wesentlichen Abweichungen von den Vorjahreszahlen. Bemerkenswert ist allerdings die Einsparung bei der Straßenbeleuchtung, die durch die Einführung des Energiecontracting seit 2009 eingetreten ist und eine Reduzierung der Stromkosten um gut ein Drittel zur Folge hat. Bei der Mühlbachhalle ergeben sich durch moderne Energie einsparende Bauweise und durch die neue Heizungsanlage, die im Zuge der Sanierung eingebaut wurde, ebenfalls deutliche Energieeinsparungen. Dagegen stieg bei der Lonequellhalle der Energieverbrauch etwas an, da die Ausweichbelegungen während der Umbauphase der Mühlbachhalle dort natürlich einen etwas höheren Heizungs- und Stromverbrauch zur Folge hatten. Bei der Lonequellschule Urspring war der Energieverbrauch ebenfalls um ca. 18% geringer als im Vorjahr.

Insgesamt wurde 2011 gegenüber dem Vorjahr 1,4% weniger Energie in den untersuchten öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen verbraucht.
Der von Herrn Greiner vorgetragene und erläuterte Energiebericht wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Anbringung von Werbeanlagen, Werbetafeln, Flachtransparente, Öffnungszeitschilder und Fahnenanlagen in Lonsee-Halzhausen, Eberlesweg 3 und 5, Flst.Nr. 2075/1, 2075/2 und 2081;
- Neubau einer Garage in Lonsee, Lessingstraße 14, Flst.Nr. 2516/25;

Folgendes Bauvorhaben wurde zunächst zurückgestellt:

- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Büro in Lonsee, Hauptstraße 38, Flst.Nr. 2094